

Ausweisung bis Jahresende

Stenumer Holz wird Naturschutzgebiet

von Johannes Giewald



Ganderkesee. Das Stenumer Holz soll künftig als ein Naturschutzgebiet ausgewiesen werden. Die Stenumer sorgen sich nun um ihren Waldlehrpfad.

Ganderkesee. Das Stenumer Holz soll künftig als ein Naturschutzgebiet ausgewiesen werden. Revierförster Jens Meier habe das am Montag bei der Jahreshauptversammlung des Orts- und Heimatvereins Schierbrok-Stenum mitgeteilt, sagte Vereinsvorsitzender Hans-Jürgen Hesse gestern. Die Umsetzung des fast hundert Hektar großen Waldstückes zwischen Stenum, Schierbrok und Rethorn zu einer Schutzzone befinde sich zwar noch in der Anfangsphase, das Ziel sei jedoch die Maßnahmen bis zum Jahresende abzuschließen. Revierförster Meier habe dem Ortsverein erklärt, dass mit allen Beteiligten Gespräche geführt werden. Naturschutzgebiete werden ausgewiesen, um zum Beispiel Biotop oder Lebensstätten wild lebender Tier- und Pflanzenarten zu bewahren.

Ortsverein: Waldlehrpfad soll erhalten bleiben

„Wir gehen davon aus, dass das Stenumer Holz Naturerholungsgebiet bleibt“, sagte Hans-Jürgen Hesse. Der Verein hat vor einigen Jahren in dem Waldstück einen Waldlehrpfad mit Bänken und Schildern eingerichtet. Die Objekte seien vor Kurzem noch ergänzt und ersetzt worden. Hesse erhofft sich, dass diese Einrichtungen trotz der angekündigten Ausweisung zum Naturschutzgebiet erhalten bleiben. Zuletzt seien im Stenumer Holz Wege ausgebaut und neu beschildert worden. Meier teilte den Mitgliedern des Ortsvereins laut dessen Vorsitzendem am Montag mit, dass diese Maßnahmen weitestgehend abgeschlossen sind.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.